



Freie Wähler aus Lindau und dem Landkreis erkundigen sich über den Stand der Lindauer Gartenschau.

Meinrad Gfall führt die politischen Gäste coronakonform über das Gartenschaugelände. In einem fast zweistündigen Rundgang zeigt und erklärt der Geschäftsführer der Lindauer Gartenschau begeistert den Fortschritt zum großen Lindauer Event. Alles ist stimmig. Pflanzen, breite Wege, alter Baumbestand, die Geschichte der Bahn verbaut, dazu braucht es keine weiteren großen Highlights, haben wir doch als Kulisse noch den wunderschönen Bodensee mit seinem Alpenpanorama als Hintergrund, der uns im Rundgang begleitet, so Meinrad Gfall. Auch der Teil der Gartenschau, der vermutlich einen jeden Abend zu einem besonderen Sonnenuntergängerlebnis werden lässt, ist mehr als gelungen. Als da wären die neu angelegten Treppenanlagen am See, der Kiosk der die Gäste versorgen wird, das Thema Strand, ein modifizierter Platz der Strand erleben lässt, der Bereich mit den Calisthenics-Geräten, die Skater-Anlage sowie ein Kletterblock installiert vom DAV und die vielen kleinen Gärten und Themenstände, die präsentiert werden. Der Geschäftsführer der Gartenschau GmbH wie auch die Gäste der Freien Wähler kommen aus dem Schwärmen nicht mehr heraus. Einzig die Pandemie könnte hier die Veranstaltung ausbremsen. Die Macher der Lindauer Gartenschau sind, so der Geschäftsführer dran, unter Einhaltung alle Corona-Regeln, alles zu unternehmen, so dass die Gartenschau auch wie geplant am 20. Mai eröffnen kann. Wir Freien Wähler wünschen uns das für die Stadt Lindau, den Mitarbeitern der Gartenschau, die mit viel Herzblut an diesem großen Projekt arbeiten und vor allem für alle Gäste die uns und die Gartenschau in Lindau besuchen kommen.

FW Lindau
Dieter Eibl